



- Startseite
- Filme
- Technische Sammlung
- Veranstaltungen
- Bilder von Veranstaltungen und Dreharbeiten
- Über uns
  - Das WIFAR feiert 10. Geburtstag
  - Partner und Sponsoren
  - Links
  - Kontakt



[Home](#) [Über uns](#)

## Über uns



Das WIFAR (Wiener Filmarchiv der Arbeiterbewegung) wurde im Jahre 2001 gegründet mit dem Ziel, historisch wertvolle Filme, Tonbänder, Dias, Geräte, usw. vor der Vernichtung (= meistens Müllentsorgung) zu retten. Es fanden sich ehrenamtlich tätige Fachleute aus verschiedenen Gebieten, die sich engagierten:

In den ersten paar Jahren war **Bernd Gallob** Vorsitzender des Vereins, ein Medienspezialist und Kulturprofi;

**Kurt Braza** folgte Dr. Gallob als Vorsitzender nach, er ist Regisseur und Kameramann und jahrelanger Präsident der Kameraleute Österreichs ([Lebenslauf](#));

**Martin Luksan**, Historiker und Dokumentarfilmer, Schriftführer;

**Maria Friessner**, Buchhalterin und Kassier;

**Dagmar Hagen**, (verstorben 2007);

**Herwig Libowitzky**, Ausstattungsleiter Vereinigte Bühnen Wien, Filmarchitekt;

**Traude Pietsch**, Historikerin;

**Andreas Forst**, Filmregisseur;

**Benjamin Epp**, freiberuflicher Kameramann und Cutter;

**Günter Hasler**, Techniker und Medienspezialist;

**Siegfried Lindenmayr**, hat seine Funktionen zurückgelegt. Der Vorstand dankt für seine langjährige Mitarbeit.

**Hans Vrba**, der das WIFAR einrichtete und den Großteil des Materials retten konnte; er ist Techniker, Kameramann und Medienprofi;

**Thomas Hlinak**, Archiv, Büro und Kommunikation;

**Christian Bednarik**, Kamera, Schnitt und Ton.